

[15569.] Zur Versendung liegt bereit und bitten wir zu verlangen; à condition können wir jedoch nur einzelne Exemplare auf höchstens drei Monate liefern an Handlungen, welche gegründete Aussicht auf Absatz haben:

Dümichen, Joh., die Flotte einer Aegyptischen Königin aus dem 17. Jahrhundert vor unser Zeitrechnung und altägyptisches Militär im festlichen Aufzuge auf einem Monumente aus derselben Zeit abgebildet; beides zum erstenmale veröffentlicht nach einer vom Herausgeber im Terrasentempel von Dér-el bah'eri genommenen Kopie, mit theilweiser Reconstruction; nebst einem Anhang, enthaltend die unterhalb der Flotte als Ornament angebrachten Fische des Rothen Meeres in der Originalgröße des Denkmals, eine chronologisch geordnete Anzahl von Abbildungen altägyptischer Schiffe und einige Darstellungen und Inschriften aus verschiedenen Tempeln und Gräbern, die auf das Vorstehende Bezug haben. Als ein Beitrag zur Geschichte der Schifffahrt und des Handels im Alterthume herausgegeben. Inhalt: I. Vorwort, in welchem ein Bericht über die vom Verfasser in den Jahren 1863—1865 zum Studium der Monumente durch Aegypten, Nubien und den Südan unternommene Reise gegeben wird. II. Erläuterungen zu den mitgetheilten Darstellungen und Inschriften. III. 33 durch Autographie und Lithographie hergestellte Tafeln. Quer Imperial-Folio. 22 Seiten u. 33 Tafeln. Cart. Preis 37 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ mit 20%.

Leipzig, den 11. Juni 1868.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg. Verl.-Gto.

☞ Eine Ausgabe mit englischem Text erscheint im nächsten Monat zum gleichen Preise.

[15570.] **„1866“.**
Kriegskalender und Kriegskarte.
Bademeum
für Schule, Heer und Haus.
(Umschlag: schwarz-weiß-roth.)

Die kleine Schrift gibt die amtliche Chronik der Kriegereignisse, stellt in calendarischer Form den östlichen und den westlichen Kriegsschauplatz getrennt einander gegenüber und bringt auf der Kriegskarte das Datum der Schlachten, Gefechte und Städtebesetzungen, sowie — durch Fähnchen angedeutet — die Standorte der Truppen Preußens und seiner Verbündeten beim Friedensschluß.

Preis: 2 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ord.;
15 Gr. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Das Büchlein wird in den Erinnerungstagen (Juni und Juli) stark gekauft werden. Ich gebe — einzeln und in Partien — $\frac{1}{2}$ Rabatt.

Karl J. Klemann in Berlin.

[15571.] Vollständig erschienen:

Franz Schubert's
sämmtliche Gesänge
für eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte.
Neue Ausgabe revidirt von
Jul. Rietz.

225 Lieder in 11 Bänden à 1 $\frac{1}{2}$.
Jedes Lied einzeln 5 N $\frac{1}{2}$.

Prachtausgabe auf Kupferdruck-Velinpapier in elegantem Einband,
11 Bände à 2 $\frac{1}{2}$.

- Band I. Op. 1—8.
- Band II. Op. 12—24.
- Band III. Op. 25. Schöne Müllerin.
- Band IV. Op. 26—52.
- Band V. Op. 56—68.
- Band VI. Op. 71—88.
- Band VII. Op. 89. Winterreise.
- Band VIII. Op. 92—101.
- Band IX. Op. 105—115.
- Band X. Op. 116—131.
- Band XI. Schwanengesang.

Hieraus in einem besonderen Band:

Auswahl der beliebtesten Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte von Franz Schubert. Pr. 1 $\frac{1}{2}$.

Prachtausgabe auf Kupferdruck-Velinpapier in eleg. Einband 2 $\frac{1}{2}$.

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| Erlkönig. | Alpenjäger. |
| Gretchen am Spinnrad. | Die junge Nonne. |
| Haidenröslein. | Norman's Gesang. |
| Wanderer. | Ave Maria. |
| Lob der Thränen. | Du bist die Ruh. |
| Suleika. | Erstes Lied d. Mignon. |
| Geheimes. | Zweites Lied d. Mignon. |
| Sei mir gegrüßt. | Lindenbaum. |
| Frühlingsglaube. | Rückblick. |
| Schlummerlied. | Die Post. |
| Wohin? | Frühlingssehnsucht. |
| Der Neugierige. | Ständchen von Rellstab. |
| Ungeduld. | Aufenthalt. |
| Eifersucht. | Fischermädchen. |
| Die liebe Farbe. | Am Meer. |
| Die böse Farbe. | Der Doppelgänger. |
| Trockne Blumen. | Ständchen von Shakespeare. |
| Suleika's II. Gesang. | |
| Forelle. | |

Ferner ist erschienen:

Schubert, Franz, Op. 70. Rondeau brillant für Pianoforte und Violine. Neue Ausgabe für den öffentlichen Vortrag und zum Gebrauch beim Conservatorium der Musik zu Leipzig genau bezeichnet von Ferd. David. Pr. 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$.

— Op. 90. Zwei Impromptus für Pianoforte. Neue Ausgabe. Revidirt von Jul. Rietz. 15 N $\frac{1}{2}$. Einzeln No. 1. 2. à 10 N $\frac{1}{2}$.

— Op. 94. Moments musicaux für Pianoforte. Neue Ausgabe. Revidirt von Jul. Rietz. 20 N $\frac{1}{2}$. No. 1—6. à 5 N $\frac{1}{2}$.

— Op. 142. Vier Impromptus für Pianoforte. Neue Ausgabe. Revidirt von Jul. Rietz. 1 $\frac{1}{2}$. Einzeln No. 1. 10 N $\frac{1}{2}$. No. 2. 5 N $\frac{1}{2}$. No. 3. 4. à 10 N $\frac{1}{2}$.

— Grosses Quartett in D moll für 2 Vio-

linen, Viola und Violoncell. Op. posth. Neue Ausgabe, revidirt, genau bezeichnet und herausgegeben von Ferd. David. Partitur 2 $\frac{1}{2}$; Stimmen 2 $\frac{1}{2}$.
Bartholf Senff in Leipzig.

Nordd. Protestantenblatt

[15572.] erscheint seit 30. Mai wöchentlich 1 Mal in 1 Bogen 4., pr. Sem. 1 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

Das Protestantenblatt stellt sich auf den Boden der christl. Culturentwicklung; es will unserer Zeit die ewigen Wahrheiten des Christenthums darstellen. Als oberster Grundsatz gilt ihm: das religiös-sittliche Leben steht über jeder dogmat. Lehrformel, und die liberale Theologie hat die Pflicht, offenen Herzens vor die mündige Gemeinde hinzutreten. In edler, einfacher, deutlicher Sprache wendet es sich an die protest. Gemeinde im weitesten Sinne.

Näheres über Inhalt und Tendenz besagen Prospect und Probenummern, die, in mäßiger Anzahl verlangt, gern zu Diensten stehen. Das Blatt eignet sich vermöge der freisinnigen und toleranten Grundsätze, von denen es geleitet wird, zur Verbreitung unter denjenigen gebildeten und vorwärtstrebenden Protestanten, die in dem starren Festhalten altüberlieferter Lehrformen keine Befriedigung finden und doch gern an sich und unserer Zeit mit weiter arbeiten wollen.

Vor dem 1. Juli eintretende Abonnenten erhalten die bis dahin erscheinenden Nummern gratis.

Bestellungen, sowie Beischlüsse für die Redaction gef. durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig. Bremen, im Juni 1868.

Joh. Georg Heyse.

[15573.] Uns wurde zum Debit übergeben:

Photographie
des Fürsten Michael Obrenowitsch
von Serbien.

Visitenkarte. Preis 6 N $\frac{1}{2}$ ord., einzeln à 4 N $\frac{1}{2}$ netto baar, pr. Dtzd. 1 $\frac{1}{2}$ 12 N $\frac{1}{2}$ netto baar.

Bautzen, 11. Juni 1868.
Schmalzer & Pech.

Verlagsänderung.

[15574.]

Wir erlauben uns hierdurch mitzutheilen, daß wir von der 1861. Dittmer'schen Buchhandlung in Lübeck

Beilodter's Kommunionbuch für gebildete Christen. (14. Auflage.)

in den gesammten Vorräthen nebst Verlagsrecht käuflich erworben haben*) und ersuchen Sie, Ihren Bedarf in Zukunft von uns verlangen zu wollen.

Wir erlauben uns noch die Bemerkung, daß von diesem gangbaren Werke auch stets elegant gebundene Exemplare mit Goldschn. vorrätzig sind.

Hochachtungsvoll

Bremen, 5. Juni 1868.

J. Rühlmann & Co.

*) Die verkaufsweise Ueberlassung des Auflage-Restes von Beilodter, Kommunionbuch für gebildete Christen an Herrn J. Rühlmann & Co. in Bremen, unter Verzichtleistung unsererseits auf eine Herausgabe fernerer Auflagen, bestätigen wir hierdurch.

Lübeck, Datum ut supra.

Dittmer'sche Buchhandlg.